

I.O. Carstens Touristik cc, trading as

Postfach 1463 • Windhuk • Republik Namibia • Cell.: +264 81 250 4436

E-Mail: info@buschmann-safaris.de • www.buschmann-safaris.de

AFRIKA INDIVIDUELL ERLEBEN!



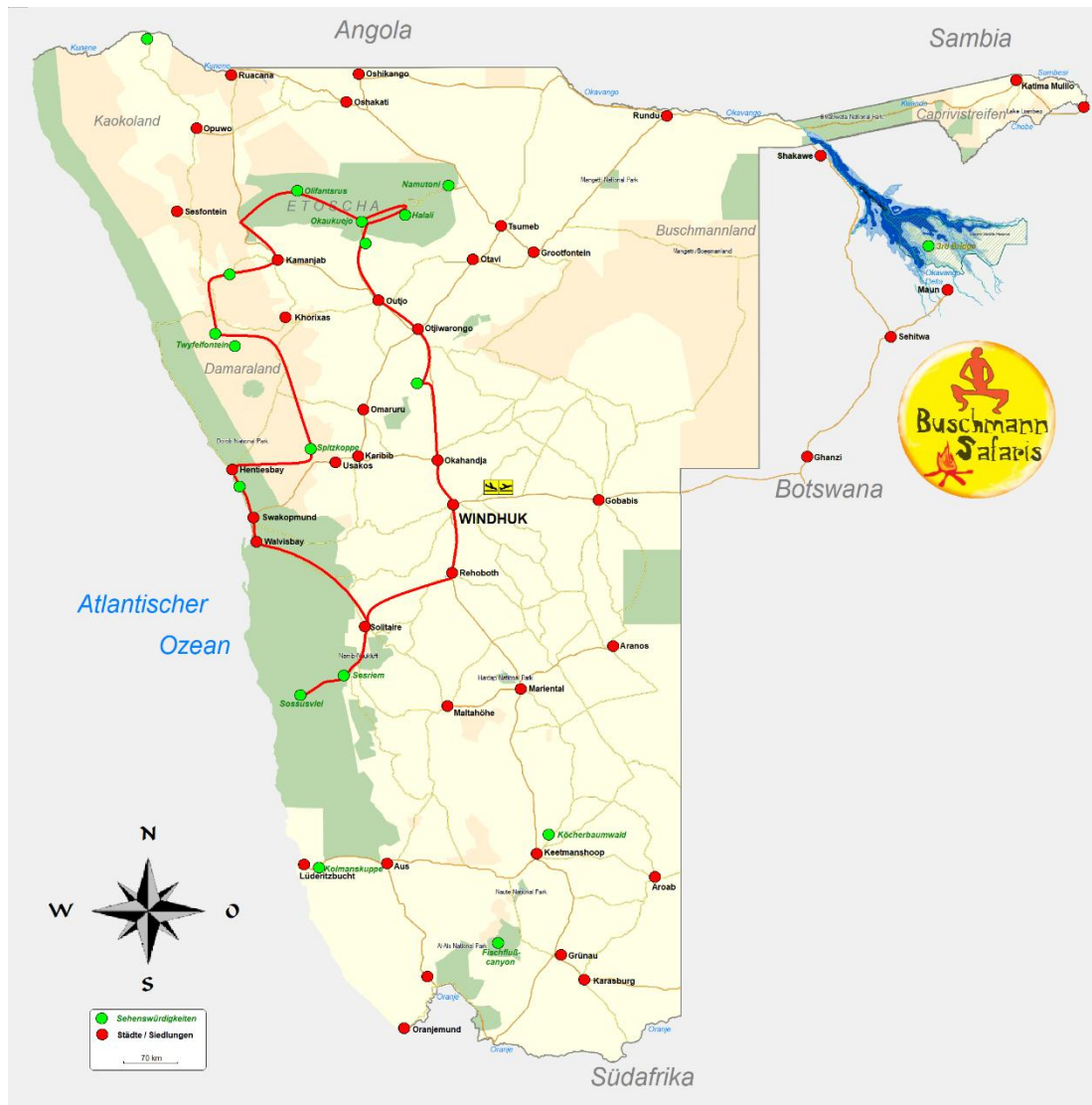
18 Tage fotografische Höhepunkte in Namibia BS18

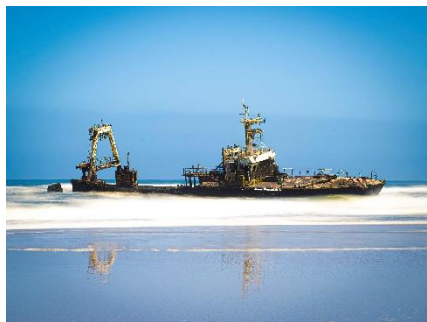
geführte Selbstfahrttour für Fotografen

Diese mit interessanten Motiven bespickte Fotoreise bietet alle Vorteile, Annehmlichkeiten und Sicherheiten einer Minigruppenreise, zugleich mit vielen Vorteilen und Freiheiten einer Privatreise.

Wir reisen mit maximal acht Teilnehmern. Zwei Personen (auf explizite Anfrage bis zu 4 Personen) teilen sich einen 4x4-Pickup. Jedes Fahrzeug kann mit zwei Dachzelten ausgestattet werden, die auch als Einzelzelt genutzt werden können. Die Fahrzeugwahl bietet höchste Flexibilität bei täglichen Programmoptionen. Zudem gewährleisten mehrere Fahrzeuge größtmögliche (technische) Sicherheit in den abgelegenen Regionen des Landes im Falle einer Panne.

Auf den Camp Sites wird oft auch das Restaurant genutzt. So verbindet diese Reise Komfort und afrikanisches Abenteuer, aber nur dort wo es entspannt möglich ist. Sie und/oder Ihre Mitreisenden fahren den Wagen selbst. Wer gerne Auto fährt, der kann in Afrika viel Spaß haben! Wenn Sie selber nicht hinter dem Steuer sitzen möchten und keinen Fahrer unter Ihren Mitreisenden finden, dann können Sie entspannt im Fahrzeug Ihres Reiseleiters Olli Carstens mitfahren.





Detaillierter Safari Reiseverlauf

Tag 1 Abreise von Frankfurt exkludiert

Nachtflug von Frankfurt nach Windhuk. Voraussichtlicher Start ca. 21:00 Uhr (z.B. mit Discovery).

Nachtflug mit Verpflegung (- - A) ca. 10000Km

Tag 2 Windhuk Pension Uhland

Spätestens um die Mittagszeit landen Sie in Windhuk. Ein Transfer führt Sie in die Stadt zur Übergabe und Einweisung Ihrer Geländewagen. Anschließend beziehen Sie Ihre Pension in Windhuk. Nach dem Nachtflug, Ihrer Einreise nach Namibia und der anschließenden Übernahme des Mietfahrzeuges steht Ihnen der restliche Nachmittag zur individuellen Entspannung zur Verfügung. Auf Wunsch kehren alle Teilnehmer zusammen mit Olli Carstens in ein Restaurant zum gemeinsamen optionalen Dinner ein.

Doppelzimmer mit Verpflegung (F - -) 50Km

Tag 3 und Tag 4 Sesriem / Sossusvlei / Dead Vlei

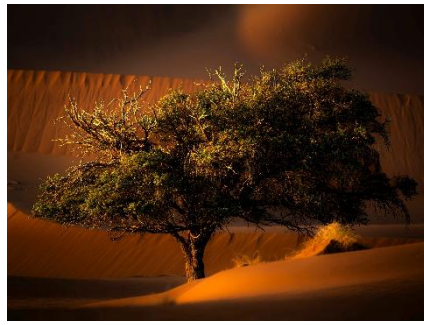
Wir beginnen unsere Safari mit einer relativ frühen Abfahrt in Richtung der Wüste Namib. Nach einem ersten Fotostopp am Aussichtspunkt des spektakulären Spreetshoogtepasses fahren wir hinab in die Zentralnamib. Bereits gegen Mittag werden wir bei Sesriem erstmals unsere Zelte errichten. Damit erhalten wir am Nachmittag bereits die Gelegenheit in den Dünengürtel einzufahren um beste Lokationen für unsere Fotografien zum Sonnenuntergang und den Sonnenaufgang am nächsten Morgen festzulegen. Am Tag 4 fahren wir nach einer Tasse Kaffee bereits eine Stunde vor Sonnenaufgang los um die Stimmung in den Dünen zum ersten Sonnenlicht fotografisch einfangen zu können. An diesem Tag werden wir mehrmals unterwegs sein. Die Tageszeiten des hochstehenden und kontrastlosen Sonnenstandes werden wir im Camp verbringen um uns dann z.B. auch mit kleinen Workshops weiterzubilden. Auf jeden Fall haben wir die Gelegenheiten jeweils zwei Sonnenuntergänge und zwei Sonnenaufgänge in den Dünen zu erleben!

Zeltunterkunft mit Verpflegung (F M A) (F M A) 420Km 300Km

Tag 5 Swakopmund

Heute Morgen gibt es nochmals die Gelegenheit zum Sonnenaufgang die Dünen zu fotografieren. Anschließend verlassen wir den Dünengürtel und fahren mit Stopps am Gaub Canyon und Kuiseb Canyon weiter in Richtung Norden um nachmittags die deutsch geprägte Stadt Swakopmund am Atlantischen Ozean zu erreichen. Wir beziehen die Doppelzimmer einer schönen Pension und könnten noch heute etwas Architekturfotografie betreiben. Abends kehren wir gemeinsam zu einem optionalen Dinner in ein Restaurant ein.

Doppelzimmer mit Verpflegung (F M -) 370Km



Tag 6 **Swakopmund und Küste**

Der heutige Tag muß zuvor geplant werden! Es gibt viele Aktivitäten zu buchen und zu erleben! Olli Carstens empfiehlt als Fotograf für Fotografen die Teilnahme einer geführten Spezialtour durch die Küstendünen auf der Suche nach den „Little Big Five“. Hier geht es um Reptilien, Pflanzen, Kleinsäugetiere und die Vogelwelt in dieser extremen Umgebung. Es bieten sich interessanteste Motive. Wer sich zudem mit der Makrofotografie befaßt, der kann hier interessante Motive finden. Nachmittags bietet sich im Rahmen seiner kleinen Stadtführung die Architekturphotografie an. Zum Sonnenuntergang sind wir am Meer fotografisch unterwegs (wetterabhängig!), bevor wir erneut zu einem optionalen Dinner in ein Restaurant einkehren.

Doppelzimmer mit Verpflegung (F - -) 40Km

Tag 7 und Tag 8 **Spitzkoppe**

Die heutige Etappe führt zunächst entlang der Küste des Atlantiks nach Norden. Kurz vor dem Ort Hentiesbay liegt das Wrack der Zeila in der Brandung. Dieses Motiv bildet in der bewegten Brandung eine ideale Vorlage für die Langzeitfotografie. Also sollte jeder Fotograf auch entsprechende Blendenfilter zur Hand haben! Am frühen Nachmittag werden die monumentalen Felsdome und Granitformationen der Spitzkoppe erreicht. Es gibt nachmittags und abends in der schrägstehenden Sonne viele reizvolle Motive zwischen den Felsen dieses Granitmassivs. In der Nacht zum Tag 8 herrscht Neumond. Damit gibt es nachts beste Möglichkeiten fotografisch den Sternenhimmel zwischen den Felsen zu platzieren!

Zeltunterkunft mit Verpflegung (F M A) 200Km



Tag 9 **Huab (Wildnis und Wüstenelefanten)**

Nachdem wir diese fantastische Welt der grandiosen Felsformationen im Areal der Spitzkoppe ausgiebig bestaunt und fotografiert haben, setzen wir unsere Fahrt weiter nach Norden fort. Die zaunlose Wildnis ruft! Über die kleine Minenstadt Uis führt die Route durch das Damaraland bis zu den Trockenflüssen Huab und AbaHuab. Hier sind die Chancen hoch auf die berühmten Wüstenelefanten

zu treffen. Alle Fahrzeuge sind mit Funk verbunden. Insofern stehen alle Fahrer in direktem Kontakt zum Reiseleiter. Hautnahe Sichtungen zu den Tieren sind so sicher! Als weiterer Erlebnishöhepunkt werden wir heute in der Wildnis unseren Übernachtungsplatz suchen. Ein besonderes Erlebnis für alle Menschen die dies so noch nie erlebt haben!

Wildniscamp im Zelt mit Verpflegung (F M A) 290Km



Tag 10 Grootberg Lodge

Heute werden wir in der Wildnis aufwachen! Keine Nachbarn stören diese ungewohnte Stille der Wildnis, kein Autoalarm läßt uns aufschrecken, ...hingegen hören wir nur das Knistern des Lagerfeuers mit dem kochenden Kaffeewasser im Kessel. Nach diesen eindrücklichen Empfindungen machen wir uns auf den Weg durch den Huab zurück zur Straße nach Norden. Entlang der landschaftlich reizvollen Randstufe (kontinentale Bruchkante) mit ihren markanten Tafelbergen geht es den Grootberg Paß hinauf zur gleichnamigen Lodge. Hier wollen wir uns einquartieren und als Belohnung für unseren Mut vom Vortag das wundervolle Panorama dieser Lodge genießen.

Zeltunterkunft mit Verpflegung (F M A) 130Km



Tag 11 Etoscha Nationalpark (Camp Olifantsrus)

Heute werden wir den berühmten Etoscha Nationalpark erreichen. Nach ca. 160 km guter Schotter- und Teerstraße wollen wir gegen Mittag das westlichste Tor des Parks erreichen. Somit haben wir den ganzen Nachmittag Zeit die Wasserstellen bis zu unserem Camp abzufahren und viele Tiersichtungen zu erleben.

Doppelzimmer mit Verpflegung (F M A) ca. 260Km

Tag 12 Etoscha Nationalpark (Camp Halali)

Ganztägig fahren wir heute durch den Park. Viele Wasserstellen werden wir anfahren. Zahlreiche Wildsichtungen und Möglichkeiten zum Fotografieren werden diesen Tag zu einem Höhepunkt für die Tierfotografie machen. Nachmittags fahren wir in das Camp Halali ein. Die beleuchtete Wasserstelle bietet nachts wundervolle Motive zur Wildtierfotografie mit Spiegelungen an der Wasseroberfläche.

Zeltunterkunft mit Verpflegung (F M A) ca. 200Km



Tag 13 Etoscha Nationalpark (Etosha Trading Post)

Noch einen zweiten vollen Tag verbringen wir im Etoscha Nationalpark um viele Wasserstellen anzufahren und viele Tierfotografien zu machen. Zum Sonnenuntergang müssen wir den Nationalpark verlassen haben. Wir übernachten vor den Toren von Etoscha auf der „Etosha Trading Post Camp Site“. *Zeltunterkunft mit Verpflegung (F M A) ca. 170Km*

Tag 14 und Tag 15 Okonjima (AfriCat Foundation)

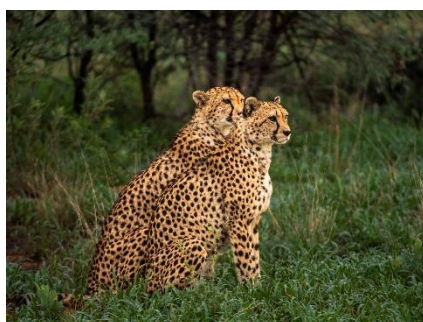
Über beste und schnell befahrbare Teerstraße geht es via Outjo und Otjiwarongo zu unserem Ziel. Bereits kurz vor Mittag werden wir Okonjima erreichen. Insgesamt vier optionale Aktivitäten können während unseres Aufenthaltes gebucht und durchgeführt werden. Auf Okonjima können Fotografen einmalige Aufnahmen von Löwen, Geparden und Leoparden gelingen. Auch andere Wildtierarten sind hier bei speziellen Führungen hautnah zu fotografieren. Das <https://okonjima.com/leopard-tracking/> ist nur eine Aktivität die jeden Fotograf begeistern wird. Die Buchungen jeglicher Aktivitäten kann jeder Teilnehmer direkt bei Ankunft am Tag 14 für sich tätigen. *Zeltunterkunft mit Verpflegung (F M A) (F M A) 170Km 50Km*

Tag 16 Windhuk

Heute Morgen kann noch die letzte (maximal vierte) Aktivität durchgeführt werden. Gegen Mittag verlassen wir Okonjima und fahren über schnelle Teerstraßen zurück nach Windhuk. Abends können wir nochmals ein gemeinsames Dinner zum Abschluß dieser eindrucksvollen Fotosafari einnehmen. *Doppelzimmer mit Verpflegung (F M -) ca. 230Km*

Tag 17 Rückflug (exkludiert)

Unseren letzten Tag in Namibia verbringen wir ganz geruhsam mit einem gemütlichen Frühstück in unserer Unterkunft. Drei Stunden vor Abflug sollten die Mietwagen spätestens zurückgegeben werden. Anschließend wird ein Transfer zum internationalen Flughafen von der Autovermietung durchgeführt. *Verpflegung (F - -) 50 Km*



Tag 18

Ankunft in Frankfurt

Nach einem nächtlichen Direktflug Windhoek – Frankfurt (Discovery) werden Sie in der Regel um 07:00 Uhr in Frankfurt landen.



Ihr Reisepreis Fotografische Höhepunkte 18 Tage 2027:

ab 4.060,- € pro Person bei 9 Teilnehmern in 4 Fahrzeugen

ab 4.330,- € pro Person bei 8 Teilnehmern in 4 Fahrzeugen

ab 4.295,- € pro Person bei 7 Teilnehmern in 3 Fahrzeugen

ab 4.565,- € pro Person bei 6 Teilnehmern in 3 Fahrzeugen

ab 4.780,- € pro Person bei 5 Teilnehmern in 2 Fahrzeugen

ab 5.050,- € pro Person bei 4 Teilnehmern in 2 Fahrzeugen

Einzelzelt / Zimmerzuschlag 340,- €

Fotografische Betreuung:

Olli Carstens

Namibia Fotografische Höhepunkte 18 Tage:

Fr 26.03.27 - Sa 10.04.27

Enthaltene Leistungen ab/an Windhoek:

- fotografische Reisebegleitung ab/bis Windhoek
- Übernachtung laut Programm
- Verpflegung laut Programm
- Mietwagen inkl. Versicherung
- Treibstoff
- alle Fahrten laut Programm in gemieteten 4x4 Doppelkabinen Pickups (optimal für je 2 Personen) mit Hardtop.
- Alle Eintrittsgebühren und Park-Permits

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Internationaler Flug Frankfurt-Windhoek / Windhoek-Frankfurt, Verpflegung die nicht im Programm aufgeführt ist, Einzelzimmerzuschlag auf Anfrage, alle Aktivitäten bei Okonjima sowie an den Tagen 5 und 6 in Swakopmund sind optional.

Reisepaß, Visum, Impfungen:

Der Reisepass sollte mindestens sechs Monate über das Reisende hinaus gültig sein. Seit dem 1. April 2025 benötigen Reisende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ein Visum für die Einreise nach Namibia. Die Kosten für das Visum betragen etwa 1.600 NAD (ca. 80 Euro). Kinder unter 6 Jahren sind von der Visumsgebühr befreit, während Kinder zwischen 6 und 11 Jahren nur 50% der Gebühr zahlen müssen.

Nutzen Sie das Online-System des Ministry of Home Affairs, Immigration, Safety and Security über das Portal: <https://eservices.mhaiss.gov.na/> Hier erstellen Sie ein Benutzerkonto, bestätigen Ihre E-Mail und füllen den Antrag aus. Es sind keine Impfungen zwingend notwendig. Malariaprophylaxe wird in der Regenzeit Dezember bis April empfohlen.